21. Juni 1930

Das Reichsbanner

Beilage für die Gaue Leipzig und Halle a. d. S.
Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Leipzig.

Kreistreffen am 6. Juli in Lobstädt. Die Ortsvereine des Kreises Borna: Lobstädt, Bad Lausick, Blumroda, Borna, Kieritzsch, Oeltzschau, Pegau und Rötha sind verpflichtet, vollzählig am Kreistreffen teilzunehmen. Die übrigen Ortsvereine des Gaues werden gebeten, die Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen.

Kreistreffen am 7. September in Engelsdorf. Pflichtveranstaltung für den Kreis Leipzig-Land.

Republikanischer Abend am 14. September in Geithain. Die Ortsvereine des Kreises Borna sind eingeladen.

Inseratenwerbung. Am 28. Juni beginnen die Inseratenwerber für die Gaubeilage ihre Werbearbeit. Es wird von allen Ortsvereinsvorständen erwartet, daß sie diese Tätigkeit unterstützen und mit den Inhabern der Verkehrslokale und den Geschäftsleuten Rücksprache nehmen. Wir verweisen alle Kameraden auf das Rundschreiben und die besondern Mitteilungen, die in dieser Sache ergangen sind. Die kostenlose Gestellung von Rednern werden wir wohl davon abhängig machen müssen, ob der Wirt des Versammlungslokals in unsrer Gaubeilage inseriert. Alle Kameraden haben jetzt Gelegenheit, ihren Einfluß rechtzeitig geltend zu machen.

Mainzfahrer. Anmeldung für Quartier in Mainz bis zum 10. Juli einreichen.

Notopferplakette abrechnen. Ortsvereine, die im Rückstand sind, müssen versuchen, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Abrechnung zweites Vierteljahr. Wir bringen in Erinnerung, daß die Abrechnung für das zweite Vierteljahr bis spätestens 10. Juli an die Geschäftsstelle eingesandt sein soll. Die Ortsvereinsvorstände sind verpflichtet, die Vorarbeiten für die Abrechnung rechtzeitig einzuleiten. Ortsvereine, die den Termin nicht einhalten, werden auf ihre Kosten gemahnt.

Zeitungsgelder. Alle Kameraden bitten wir, zu beachten, daß die Zeitungsgelder monatlich im voraus gegen Abgabe eines Quittungsbons einkassiert werden. Die monatliche Einkassierung ist für die Unterkassierer und die Geschäftsstelle eine große Arbeitserleichterung und schützt vor Verlusten durch säumige Zahler.

Voranzeige. Am 4. und 5. Oktober Gautreffen in Grimma und Werbeabende in Wurzen, Oeltzschau und Nerchau. Die Ortsvereine werden gebeten, diese Tage von eignen Veranstaltungen freizuhalten. **Der Gauvorstand.**

Republikanischer Tag in Lobstädt

Sonnabend, den 5. Juli: 21 Uhr Zapfenstreich auf dem Markt in Lobstädt, anschließend Fackelzug.

Sonntag, den 6. Juli: 7 Uhr Weckruf der Spielmannszüge des Reichsbanners. 9 Uhr Mannschaftswettkämpfe der Schutzsportler auf dem Sportplatz. 10.30 Uhr Totenehrung mit Kranzniederlegung. Gedächtnisrede Gauführer O. Pflugk (Leipzig). 11.30 Uhr Marktkonzert der Reichsbannerkapelle. 14.30 Uhr Republikanische Kundgebung. Begrüßung, Ansprache Gauführer Kamerad Hofmann (Chemnitz). Stafettenlauf der Schutzsportler, gesangliche Darbietungen des Arbeitergesangvereins Lobstädt. Aufmarsch der Reichsbannerformationen und Motorradfahrer. 18 Uhr im Gasthof Bergisdorf Werbeabend mit vorzüglichem Programm, unter anderm Jiu-Jitsu-Mannschaftskämpfe der Leipziger Schutzsportler. —

Frühjahrswerbung 1930

Trotzdem die gegenwärtigen schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse schwer und niederdrückend auf jeden einzelnen lasten, kann der Gau Leipzig von einem steten und sichern Anwachsen seiner Mitgliederzahl berichten. Wo auch der Arbeitnehmer stehen mag, sei es in der Fabrik oder Schreibstube, im kommunalen oder staatlichen Betrieb oder der Verwaltung, von überall stoßen sie zum Reichsbanner. Die immer krasser um sich greifende Putschtaktik der Nazis und Kozis öffnet vielen die Augen. Die Erkenntnis bricht sich mehr und mehr Bahn, daß nur durch eine machtvolle Organisation die Gegner des neuen Staatslebens zurückgedrängt werden können. Der Wille, am republikanischen Staate nicht rütteln zu lassen, ist da. Das beweist uns das Vorwärtsdringen unsrer Idee. Nicht nur um 3 bis 5 Prozent, sondern bis zu 38 Prozent sind in einzelnen Ortsvereinen Neuaufnahmen zu verbuchen. Muß man da nicht aufhorchen? Jedenfalls bestätigt uns das erfreuliche Anwachsen der Bewegung, daß ein Zug durch die gesamte Bevölkerung geht, der einem positiven Tatwillen entspricht, dem Willen, die von Mord, Lüge und Verleumdung geschwängerte Atmosphäre zu bereinigen. Darum Kameraden, wir wollen weiter werben und wecken. Unzählige Möglichkeiten bieten sich zur Aufwerfung der Frage: „Und du, gehörst du schon zu uns?" —

Aus den Ortsvereinen

Geringswalde. Die am 28. Mai stattgefundene Mitgliederversammlung wies einen sehr guten Besuch auf. Der Vorsitzende begrüßte die Kameraden und besonders die Neuaufgenommenen. Weiter wurde ein kurzer Bericht über das Gautreffen in Geringswalde entgegengenommen. Die Anwesenden stellten mit Befriedigung den sehr guten und glatten Verlauf des Gautreffens fest. Einstimmig wurden 30 neue Mitglieder aufgenommen, ein guter Erfolg der von Leipziger Kameraden durchgeführten Hausagitation. Die Mitgliederwerbung soll eifrig fortgesetzt werden. Inzwischen sind weitere drei Aufnahmen erreicht worden. Es wird nun möglich sein, eine Jungbannergruppe zusammenzustellen. Der Vorsitzende gab noch bekannt, daß unsre Versammlungen künftig jeden letzten Mittwoch im Monat stattfinden. —

Nerchau. Am Gautreffen in Geringswalde war die hiesige Ortsgruppe zahlreich beteiligt. Herrlicher Maientag erstand, als wir den Lastwagen bestiegen. Unter Absingen des Reichsbannerliedes ging es zum Städtchen hinaus. Wir waren begeistert, daß wir demonstrieren konnten, demonstrieren für die Ziele des Reichsbanners. Wieder einmal haben wir im Kreise Gleichgesinnter einige frohe Stunden verbringen können. Wir sahen, daß das Reichsbanner lebt und weiter leben wird, trotz der Phraseure von rechts und den Thälmännern, es ist nicht tot, es lebt, getragen von dem Idealismus der Kameraden. Der Tag in Geringswalde war ein Tag des Kampfes, ein Tag des Nachdenkens, die Worte der Kameraden Pflugk und Seele waren aus dem Herzen gesprochen, sie warnten die Feinde der Demokratie und mahnten die Lauen, sich endlich aufzuraffen, um sich dem Reichsbanner anzuschließen. Viele, viele, die im Kampfe für die Freiheit grau geworden, marschieren mit in Schritt und Tritt. Mit bitterm Gefühl denken wir an unsre Ortsgruppe, nur vier ältere Kameraden stehen uns zur Seite, könnten es nicht mehr sein? Warum übersieht man uns? Haben wir nicht zu jedem

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Arbeiter und Angestellte lesen die 3278
Leipziger Volkszeitung
Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Bezugspreis monatlich 2 Mark

Ihre billige Bezugsquelle
Kaufhaus Gebrüder Joske 3285
Windmühlenstrasse 4—12.

KOHLEN
Oswald Schneider
Grimmaischer Steinweg 12
Telephon 72776 3286

Warenhaus Arv Gebr. A.G.
Leipzig, Königsplatz
Das Haus der volkstümlichen Preise! 3284

BEERDIGUNGS-ANSTALT
ALBERT MERKEL
Mölkauer Straße 43. Telephon 66325. 3282
Zweigstelle: Bornaische Straße 39.
Ausführung von Erd- und Feuerbestattungen.

Tragt Nordheimer Schuhe 3288

Frischauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei 3324
Filiale Leipzig C 1, Königstraße 16.

Bei Bedarf von 3267
Musikinstrumenten, Turn- u. Sportgeräten, sowie Bekleidung, Windjacken, Mützen usw.
wende man sich an den
Arbeiter-Turn-Verlag A. G., Leipzig S 3
Telephon 30418 Fichtestraße 36 Telephon 30289
Bundesgeschäft des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes
— Kataloge stehen zur Verfügung. —

SCHILDER BENISCH STEMPEL
Leipzig C 1
Kurze Str. 3 und Katharinenstr. 8
Vereinsstempel, Firmenschilder, Türschilder, Garten-Nummern

Wachsfackeln
Ia Qual., 32 cm lang, zirka 3/4 Std. Brenndauer, 100 Stück 31.50 Mk., 250 Stück 73.50 Mk. Bei läng. Brenndauer Offerte einholen. Richard Lipinski, Leipzig C 1, Königstraße 12

Sprechapparate, Schallplatten, sämtliche Instrumente im Musikhaus Walter Böhlke
Leipzig-Lindenau, Gundorfer Straße 12
Lieferant für Reichsbanner Leipzig 3269

Schuh-Baer 3270
Das Haus der Vertrauensqualitäten in Schuhwaren
Lindenau, Gundorfer Straße 12
Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55

Vereins-, Haus- u. Gartenfahnen, Wimpel usw.
Sächsische Fahnenfabrik
3277 Leipzig
Katharinenstr. 2 Tel. 21769

Reichbannerkameraden!
Ihr kauft gut, billig und reell bei 3265
M. Joske & Co., Plagwitz.

Restaurant 3266
Zur Börse
Inhaber Richard Gräfe
Lauchstädter Straße 26
Verkehrslok. d. Reichsbanners u. der freien Gewerkschaften

Empfehle dem Reichsbanner mein neu erbautes Restaurant 3274
Frankfurter Torhaus
mit 3 Vereinszimmern.
Frau Geisenhainer.

Saal- u. Festdekorationen Theaterbühnen, Tafeln u. Stühle 3272
liefert und vermietet
Rudolph Barthel
Zeitzer Straße 6b. Tel. 32368.

D. Eckardt
Sophienstr. 10
Bau-Qualitäts-werkzeuge Berufs-kleidung

Kameraden!
Kauft nur bei den Inserenten der Gaubeilage!

Kamerad Arthur Kleeberg
Zentralmarkthalle. Stand 51. — Telephon 20520.
empfiehlt die gute Wurst sowie das feine Fleisch 3275

Restaurant Brauereigarten
L.-Stötteritz — Tel. 62470. Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und des Reichskartells „Republik"

„TERRASSE"
Leipzig-Kleinzschocher — Sitz des Reichsbanners und der SPD. 3279 Konzertgarten und Ballsaal

Krempler & Co. Gellertstraße 7/9
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinderarbeiten

Wurzen

Adolf Geyer
Wäsche- und Aussteuer-Spezialgeschäft
Größte Auswahl in allen Artikeln. Altbewährte gute Qualitäten. Billigste Preise.

Gasthaus Gambrinus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. und d. freien Gewerkschaften

Grimma

Café Schaale
Konditorei und Café
Spezialausschank 3321
Schultheiß-Biere

Bernhard Motulsky
Das Einkaufshaus für alle 3318

Café Reichskanzler
3322 Brückenstraße 26
Inh. Ww. Marie Naumann
Angenehmes Familienlokal

Textilkaufhaus zur billigen Quelle
3316 Brückenstraße 12
D. Kschepitzki

Motorräder Fahrräder
Fahrschule Klasse I
Ernst Tetzner
3319 Hohnstädter Str. 24

Obstweinschenke Vogels Ballhaus
Jeden Sonn- und Festtag:
Großer Festball

Goldschmidt & Co.
Inh. Hans Falkenstein
Herren- und 3317
Knaben-Bekleidung

Hartha

Richard Möbius
Stadtgeschäft
Manufaktur — Modewaren — Wäsche
Konfektion 3301

Konsum- und Prod.-Genossenschaft für Hartha und Umg., E. G. m. b. H.
Beste Bezugsquelle für alle Kameraden 3303

HOTEL ZUM SCHWAN
Erstes Haus am Platze. 10 Fremdenzimmer.
3302 Fließendes Wasser. Zentralheizung

Mügeln

Karl Neumann
Damen- 3298
und Herren-Friseur
reelle Bedienung, solide Preise

Zur Schwedenschenke
Inhaber C. Gießmann
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Oschatz

Oschatzer Tageblatt 3289
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes
Anzeigen haben den größten Erfolg

Gaststätte 3295
Amtshof
Verkehrslokal des Reichsbanners, der Turn- und Sportvereine, sowie Gewerkschaften

Im Bekleidungshaus
Leopold Mendel
kaufen 3290
Reichsbannerkameraden gut und billig

Gasthaus Garküche
empfiehlt dem Reichsbanner, den freien Gewerkschaften und der SPD. seine Lokalitäten.

Zwenkau

Otto Thäle & Sohn, Zwenkau
Pestalozzistr. 13. Fernsprecher 433, Girokonto Zwenkau 59
Bauunternehmungen
Hochbau — Tiefbau — Eig. Zimmerei, Sandgrube, Fuhrpark, Baumaterialien-Handlung

WALTER WEICHERT
Bauunternehmung. Zwenkau
Wasserturmstraße 20 3309 Telephon 572

Döbeln

Kaufhaus Herzberg 3300
Auf alle Waren Rabattmarken

Ballhaus Staupitzbad
Empfiehlt seine beiden Festsäle 3299

Modenhaus Ernst Schmidt
Das Kaufhaus für jedermann
Anerkannt bewährte Qualit.

Paul Rädel
Zigaretten, Zigarren, Tabake. 3293
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Fahrrad-Ulbrich
empf. sein reichhaltiges Lager in Fahrrädern und Nähmaschinen
Reparatur-Werkstatt

Das Haus für moderne Haarpflege ist 3296
Kurt Korbach
Damen- u. Herrenfriseur

Brennstoffe aller Art kaufen Sie gut bei
E. SCHEIBNER NACHFG.
Inhaber Carl Jäh, Bahnhofstraße 33

Waldheim

Hotel Stadt Bremen
Verkehrslokal und Sitz des Reichsbanners. Fremdenzimmer, Ausspannung und Kegelbahn vorhanden. 3304
Richard Näser und Frau

Burgstädt

Emil Röttger
Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen
Reichsbannermützen 3313

Tragt Schuhe von 3312
Oswald Straube
Herrenstraße 3

Pegau

Kurt Seidel
Kirchplatz 3307
Herren- u. Damen-Bekleidung

Volkshaus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. u. freien Gewerkschaften

Roßwein

Richard Boragk
Querstraße 23
empfiehlt preiswerte Herren- und Knabengarderoben 3305

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

Markranstädt

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften. 3323

Borna

Paul Motulsky
Das Kaufhaus für alle

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften.

Wahlkampf unsern Mann gestellt? Schluß mit der ablehnenden Haltung! Wir sind da und werden in Zukunft uns durchzusetzen wissen. An die Kameraden ergeht der Ruf, werbt in den Fabriken, in den Kontoren, zu jeder Stunde für das Reichsbanner, zeigt den Fernstehenden, daß wir mit des Geistes Waffen kämpfen, zeigt ihnen an Hand der Beispiele, daß wir mit den Banden der Nationalsozialisten und Kommunisten nichts gemein haben, sagt ihnen, daß wir den politischen Mord als Mittel zum Zweck verabscheuen, tut kund, daß wir für ein freies demokratisches Deutschland kämpfen, um dann freie Menschen zu sein. —

Roßwein. Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold beschäftigte sich in seiner gut besuchten Versammlung mit dem Gautreffen in Geringswalde. — Eine Aussprache entspann sich über Marschdisziplin und Errichtung eines Schießstandes der Kleinkaliberschützen. Die Vorarbeiten zu letzterem sind günstig fortgeschritten. Die neuen Windjacken, die den Vorschriften des Bundes entsprechen, können unter Einhaltung der bekannten Bedingungen bei dem Kameraden O. Vogt abgeholt werden. Ebenso die bestellten Koppel mit Schulterriemen. — Mit Entrüstung nahmen die Kameraden die Mitteilung auf, daß ein bekannter hiesiger Geschäftsmann sich sehr abfällig gegen das Reichsbanner geäußert hat. Aber Bestellungen von Behörden und Organisationen, wo die Arbeiter etwas mitzubestimmen haben, nimmt der Gegner der republikanischen Staatsform sehr gern entgegen. Darum Augen auf, Kameraden! —

Aus dem Gau Halle

Mitteilungen des Gauvorstandes Halle.

Monatsabrechnungen. Der Gauvorstand nimmt Veranlassung, die Ortsvereine an ihre Pflicht zu erinnern, nicht nur die Monatsabrechnungen pünktlich einzusenden, sondern auch die fälligen Beitragsgelder pünktlich zu überweisen.

Quartalsabrechnungen II. Quartal. Inzwischen sind die Ortsvereine in den Besitz der Quartalsabrechnungen (durch den Kreisleiter) gelangt. Der Gauvorstand appelliert an die Ortsvereinskassierer, die Abrechnungen bis 28. Juni fertigzustellen. Es muß das Bestreben jedes Ortsvereins sein, mit Schluß des Quartals die Kasse abzuschließen, die Abrechnungen einzusenden und die fälligen Gelder sofort zu überweisen. Verschiedene Kreisleiter nehmen Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Quartalsmeldungen pünktlicher überwiesen werden als bisher. Der Gauvorstand bittet aber die Kreisleiter, die säumigen Ortsgruppen entsprechend den ergangenen Anweisungen aufzusuchen und Ordnung zu schaffen.

Zeitungen. Immer wieder bestellen unsre Ortsvereine ein einzelnes Exemplar unsrer Zeitungen ab. Es muß die Aufgabe unsrer Vorstände sein, dafür Sorge zu tragen, daß, wenn ein Abonnent ausfällt, unbedingt ein neuer gewonnen wird. Der Zeitungsagitation muß mit Nachdruck nachgegangen werden und bitten wir die zuständigen Kameraden, alles zu tun, den Abonnentenstand zu heben.

Stempel. Eine Anzahl Ortsvereine führt noch einen runden Vereinsstempel mit Adler. Da dieser sehr leicht mit dem amtlichen Stempel zu verwechseln ist, bitten wir, den offiziellen Reichsbannerstempel mit Strahlenkranz anzuschaffen. Die Bestellungen sind an den Gau zu richten.

Briefmaterial. Briefmaterial ist wieder vorrätig und kann von den Ortsvereinen bestellt werden. —

Achtung, Ortsvereine des Gaues Halle und des Kreises Zeitz!

Die Anschrift des Kreisjugendleiters für den Kreis Zeitz ist bis auf weiteres Walter Neumann, Zeitz, Voigtstraße 1. —

Der Gauvorstand.

Aus den Ortsvereinen

Kreisveranstaltung Zeitz.

Unter guter Beteiligung fand am 25. Mai in dem Ortsverein Nonnewitz ein Republikanischer Tag statt. Nach einem kurzen Marsch von Bröditz nach Nonnewitz fand dort die Kundgebung statt. Sie wurde durch Gesangsvorträge des dortigen Arbeitergesangvereins würdig umrahmt. Kreisleiter Kamerad Neumann geißelte in seiner Begrüßungsansprache die in Blüte stehende „Faustpolitik" unsrer Gegner. Das Reichsbanner und alle anständig Denkenden lehnen eine Politik mit Dolch und Schlagring ab. Man sollte die Geduld der Republikaner nicht auf die Spitze treiben. Wir sind nicht willens, Demokratie und Verfassung politischen Subjekten von rechts und links auszuliefern. Der Festredner, Kamerad Grundmann (Leipzig), betonte, daß die Konzentration aller Republikaner nötiger sei denn je. Verfassungsfeindliche Kräfte sind heute am Werke, die Demokratie auf legalem Wege zu unterhöhlen. Bedauerlich ist, daß weite Kreise des Mittelstandes und auch der Arbeiterschaft der Agitation der Nationalsozialisten erliegen. Tragisch ist, daß diese Verblendeten nicht erkennen, daß die Idee der Nationalsozialisten die völlige Rechtlosmachung des einzelnen Wählers, im Interesse einer winzigen Oberschicht, bedeutet. Dieser Tatsache muß das Reichsbanner seine Aufklärungsarbeit entgegensetzen, um die Republik mit sozialem Inhalt zu erfüllen. Nachdem die Lieder der Sänger verklungen, schloß Kamerad Neumann die würdig verlaufene Kundgebung mit einem „Frei Heil!" auf die deutsche Republik und das Reichsbanner. Unter klingendem Spiel bewegte sich der Umzug durch den Ort nach dem benachbarten Niesedtitz, um sich in Bröditz wieder aufzulösen. Unterhaltung und Tanz hielt die Teilnehmer noch lange beisammen. —

Mücheln. Am Sonntag, dem 18. Mai, fand unsre Monatsversammlung statt. Einmütig wurde beschlossen, daß wir uns am 29. Juni in Beuna betätigen. Um einheitliche Kleidung zu haben, soll eine Sammelbestellung in Windjacken gemacht werden. Auch an der diesjährigen Gauveranstaltung in Halle wollen wir geschlossen teilnehmen. Verhandlungen zum Wiederaufbau des Trommlerkorps werden angeknüpft. Zwecks diesjähriger Verfassungsfeier soll mit dem Magistrat in Verbindung getreten werden, damit dieselbe von der Stadt aus gemacht wird. —

Schladebach. Am 17. Mai tagte unsre Monatsversammlung im Vereinslokal. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und Verlesung der letzten Niederschrift gab der Vorsitzende einen Rückblick auf die Ausfahrt nach Delitzsch zum Kreistreffen. Anschließend wurde das Kreistreffen des Kreises Merseburg besprochen, welches in Kötschen-Beuna stattfindet. An diesen Punkt schloß sich die Besprechung der Kleidungsfrage und Neubestellung von Windjacken an. Um einen einheitlichen Anzug zu schaffen, werden Neubestellungen nur von der GGG. geliefert. Im letzten Punkte wird ein Artikel der „Hallischen Volkszeitung" verlesen über die Vorgänge in der Ortsgruppe Halle, dazu soll ein Gauvorstandsmitglied oder Gausekretär Gebhardt in der nächsten Monatsversammlung einen ausführlichen Bericht erstatten. Die Versammlung war gut besucht. Ein Wertungsschießen mit Luftgewehr schloß sich an. —

Trebitz a. d. E. Am Sonntag, dem 1. Juni, fand bei prachtvollem Wetter die Fahnenweihe unsers Ortsvereins statt. Die gut nachbarlichen Beziehungen, die seit Jahren zwischen den Ortsvereinen des Kreises Wittenberg und denen des Freistaates Anhalt bestehen, hatten die Ortsgruppe Koswig veranlaßt, eine Abordnung und ihren vorzüglichen Spielmannszug zu entsenden. Diesen Kameraden unsern herzlichsten Dank. Zur Feier des Tages war unser guter Kamerad und Gründer des Ortsvereins, Lehrer Vollrath (Weißenfels), ebenfalls erschienen. Die Ortsvereine des Kreises Wittenberg waren in beträchtlicher Stärke der Einladung zur Fahnenweihe gefolgt. Vom Gauvorstand war Gausekretär Gebhardt erschienen. Im Laufe des Vormittags trafen die einzelnen Abordnungen ein. Um 2 Uhr nachmittags formierte sich das Reichsbanner zum Umzug und marschierte auf dem Dorfplatz auf. Der Vorsitzende des Ortsvereins Trebitz hieß die Erschienenen herzlich willkommen. Die Festansprache hielt der Kamerad Gebhardt, der gleichzeitig die Grüße des Gauvorstandes überbrachte. Er weihte die Fahne mit dem Geleitspruch „Treue um Treue" und brachte ein Hoch auf den Ortsverein Trebitz aus. Kamerad Lehrer Vollrath wies auf die Jahre hin, als das Reichsbanner in Trebitz einen Kranz niederlegte, die Schleifen von Bubenhänden zerfetzt und zerrissen wurden. In ein „Frei Heil!" auf die deutsche Verfassung und die deutsche Republik, von Kamerad Vollrath ausgebracht, stimmten die Anwesenden begeistert ein. Zur Feier des Tages erhielt Trebitz eine Anzahl Fahnennägel überreicht. —

Wettin. Am 6. Juni fand die erste öffentliche Versammlung unsrer wiederaufgebauten Reichsbanner-Ortsgruppe statt. Man muß die Verhältnisse in Wettin kennen, wenn man ein nüchternes Urteil über den Verlauf der Versammlung fällen will. Jahrelang durch KPD. und Roten Frontkämpferbund beherrscht, wird sich die Oeffentlichkeit an die Existenz einer Reichsbanner-Ortsgruppe langsam gewöhnen müssen. Die Versammlung, gut vorbereitet, brachte einen Vortrag unsers Kameraden Just über „Weltwirtschaft und Flaggenfrage". Eine Aussprache ließ den anwesenden KPD.-Wanderredner die übliche Walze ableiern. Rußland ist das A und O. Von Weltwirtschaft braucht ein KPD.-Wanderredner nichts zu verstehen. Kamerad Gausekretär Gebhardt hielt einen Vortrag „Warum Reichsbanner?" Für einen KPD.-Mann ist es unerträglich, wenn ihm der Sündenspiegel vorgehalten wird. Kein Wunder, daß der anwesende Wanderredner zum zweitenmal eine Walze ableierte, ihm aber das bedauerliche Mißgeschick passierte, den Kameraden Gebhardt insofern zu unterstützen, als er feststellte, daß auch Rußland auf dem Wege der Demokratie sich befinde. Als Kamerad Gebhardt dieses besonders hervorhob und festhielt, war es den Unentwegten so unangenehm, daß sie glaubten, unter dem Gesang der Internationale den Saal verlassen zu müssen. Immerhin blieb eine beträchtliche Zahl Versammlungsbesucher sitzen und konnte die Versammlung gut zu Ende geführt werden. Der erste Schritt ist getan. —

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Merseburg

Paul Ehlert Nachf.
Glas
Porzellan 4042
Haushaltartikel

Möbel
Gebr. Scheibe
Tel. 235 Schmale Str. 25
Feuerbestattungen

Adolf Thieme Schneidermeister
Geusaer Straße Nr. 29
4044 empfiehlt sich den Kameraden

Weißenfels

Hotel Stadt-Theater
Freundliche Zimmer mit Zentralheizung — Zivile Preise
Fernruf 990 — Weißenfels a. d. S., Merseburger Str. 14
Vorzügliche Küche — Bestgepflegte Biere u. Weine

Naumburg

Hermann Naumann
Biergroßhandlung u. Mineralwasserfabrik
Fernruf Nr. 248

Otto Müller
Steinweg 13/14
Manufaktur-, Woll- und Weißwaren 4049
Herrenartikel

Biergroßhandlung und Mineralwasserfabrik **Otto Boxdorfer**
empf. alle Biere in Fässern, Syphons u. Flaschen frei Haus.
Spezial.: Kristall-Sprudel m. Zitrone, Harz. Sauerbrunnen.

Kameraden, tragt die Bundesnadel! 4051

Zeitz

4139
Republikaner, lest den Volksboten!

Tiergartenhof Zeitz 4047
Beliebtes Familienlokal — Jeden Mittwoch und Sonntag Frei-Konzert — Saal für Vereine kostenlos.
Ergebenst Paul Osterburg

Kauft **Mendelsohns** Herren- und Knabenbekleidung
Kramerstraße 5/6 4045

Walter Grünewald
Kalkstraße 2
Hüte — Mützen — Pelzwaren 4046

Kameraden, verkehrt nur in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!

Halle

Volksblatt
Einzige republikanische Tageszeitung für Halle u. Umgegend

Drucksachen
werden sauber und preiswert angefertigt
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6
Telephon 24605, 24667, 26605 4007

... und abends in's 4140
„Moderne Theater"
Die große russisch-ukrainische Jazz-Kapelle.
10 Jazz-Sinfoniker und ein großer Kabarett-Spielplan.

Volkspark
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107
Straßenbahnlinie 7 und 8
Verkehrslokal des Reichsbanners

Gewerkschaftshaus Halle
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften der SPD. und des Reichsbanners 4014
Zum Ausschank gelangen
Schultheiß-Patzenhofer Biere

Möbel auf Kredit Ganze Wohnungseinrichtungen sowie alle Einzelmöbel in großer Auswahl. Kleine Teilzahlung
A. Fuchs, Möbelhaus
Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 58, I., 2. u. 3. Etage
Mitglieder erhalten 5% Rabatt

Empfehle Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroll., Tanzbänd., Festabzeichen, Tischtuchtrepp, Diplome
Albin Hentze
Schmeerstraße 24. 4010

Frischauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei
Filiale Harz 42/44

Schuhhaus **Blum**
Gr. Ulrichstraße 47
Ich gewähre Kameraden Rabatt. 4013

Paul Johne 4011
Damen- und Herrenmoden
Zwingerstraße 22
Fernruf 22630

A. M. Albrecht
Lindenstraße 53
Gegründet 1894 Tel. 22768
Zigarren
Zigaretten, Tabak
Wiederverkäufer 4012
Original-Fabrikpreise

Eisleben

Spare auch Du bei der 4057
Verbandssparkasse
der Mansfelder Kreise u. Städte

Hotel goldenes Schiff
Gut bürgerliches Haus — Vorzügliche Küche
Gut gepflegte Biere — Saal zu Festlichkeiten

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften

Eilenburg

Fitzek
Spezialhaus f. Herren- und Knaben-Bekleidung
Herren-Artikel, Tuche und Stoffe. 4081

Gut und billig
kaufen Sie im 4075
Schuhwarenhaus
Franz Werner
Torgauer Straße 31

Damenhüte
in großer Auswahl und jeder Preislage bei
Margarethe Legner
4079 Rinckartstraße 28

Kaufe bei 4076
J. Becker
Manufaktur- u. Kurzwaren, Damen-Mäntel, Kleider und Kinderkonfektion.

Mäntel u. Kleider
gut und billig
Müller 4078
Leipziger Straße 52

Wäsche, Gardinen
Bettfedern 4077
B. Freimann
Torgauer Straße 19

S. & M. Crohn
bringen jetzt auch
Mäntel u. Kleider

Volkshaus
Verkehrslokal des Reichsbanners

Hettstedt

S. Rosenberg
Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze 4067

Möbel, Aussteuerwaren
und Handarbeiten
Friedrich Ballin
4065 Markt 7/8

Paul Wieck
Hettstedt
Manufaktur
Modewaren
Konfektion
4066

Central-Molkerei
Carl Stoppel
4068 Neumodern eingerichteter Betrieb

Delitzsch

Goldener Ring u. Ring-Theater
4085 Am Markt
Verkehrslokal d. Reichsbanners und der SPD.

J. Wolff Nachf.
Inh. W. Jacobsohn
4084 Breite Straße 1
an der Stadtkirche
Konfektion, Manufakturwaren, Wollwaren

Bei **Gebr. Jakubeit** 4088
kaufen Sie preiswert und gut

Torgau

Gut Deine Wahl fällt
kauft Du bei 4073
Ahlfeld

Bürgergarten
Inh. H. Zwiebel
Verkehrslokal des Reichsbanners sowie der Schießsportabteilung 4074

Bitterfeld

Restaurant u. Konzerthaus
Bürgergarten
Inhaber Wilhelm Dahnt
Schießhausstraße 10
Verkehrslokal des Reichsbanners 4069

Gasthof 4070
Zum weißen Roß
Inh. Paul Thiene
empfiehlt seine Lokalitäten

Wittenberg

B. Kinsky & Co.
Am Markt 4137
Das Haus für Mode und Ausstattung

Fahrradhaus B. Weiß
Markt 5
Erstklassige Markenräder
4072 Zubehörteile
u. Reparatur-Werkstätte

Lüdecke & Sohn Inhaber Wilhelm Schneider 4071
Wäsche, Gardinen
Bettfedern, Bettgestelle

Schkeuditz

Fahrräder und Nähmaschinen
Sämtl. Zubehör, Rep.-Werkst.
Autogene Schweißerei
Grammophone
Walter Farschel
Bahnhofstraße 23.

Schuhhaus
Franz Schirlitz
Größte Auswahl
niedrigste Preise.

Louis Bieler Nchf.
Inh. M. Steps, Markt 5
Größtes und ältestes Konfektionsgeschäft für Herren, Damen und Kinder. Berufskleidung, Herrenartikel.

Sangerhausen

Gute Schuhwaren 4061 im
Schuhhaus Mercedes
M. Loewe
Sangerhausen, Göpenstr. 21

Steinmetz & Pommer
Herren- und Knaben-Kleidung 4063

Carl Lehmann Nachf. 4064
Bahnhofstraße 29
Hindenburgstraße
Grabdenkmäler

MÖBEL
geschmackvoll, gute Verarbeitung, zu mäß. Preisen fertigt an 4062
Paul Rülke, Tischlermeister
Katharinenstraße 22

Gasthof 4060
Zum Herrenkrug
gegenüber dem Rosarium
Beliebtes Ausflugslokal